



# Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen nach der Aktualisierung von IAS 19 rev.

Andreas Muzzu, WP/StB CPA (US)

---

# Agenda

---

1. Einleitung

2. Leistungsorientierte Pläne

Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste  
Periodenergebnis  
Angaben  
Sonstige

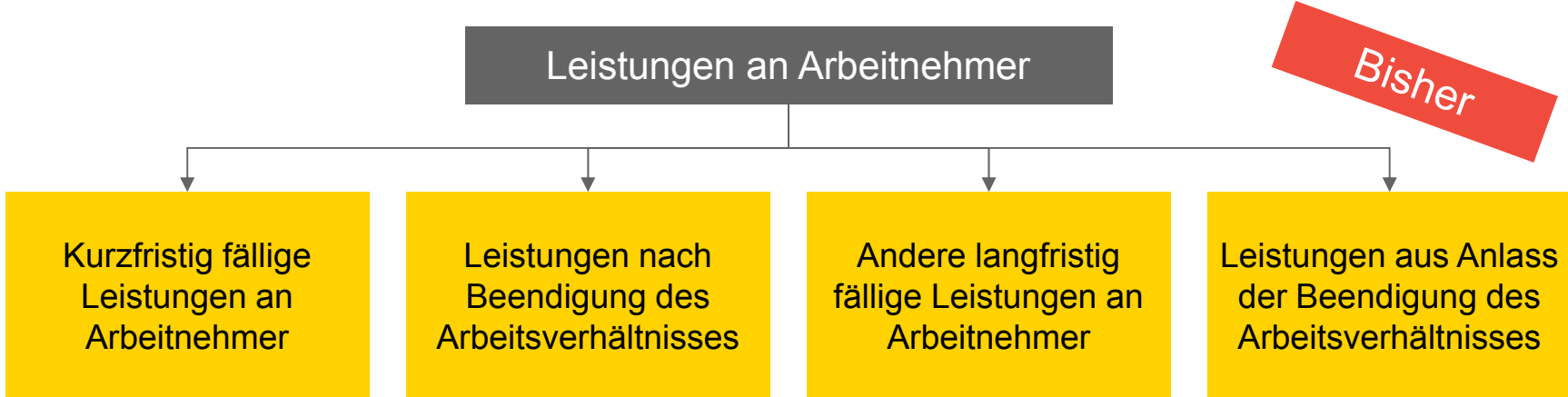
3. Übergangsvorschriften und Fazit

---

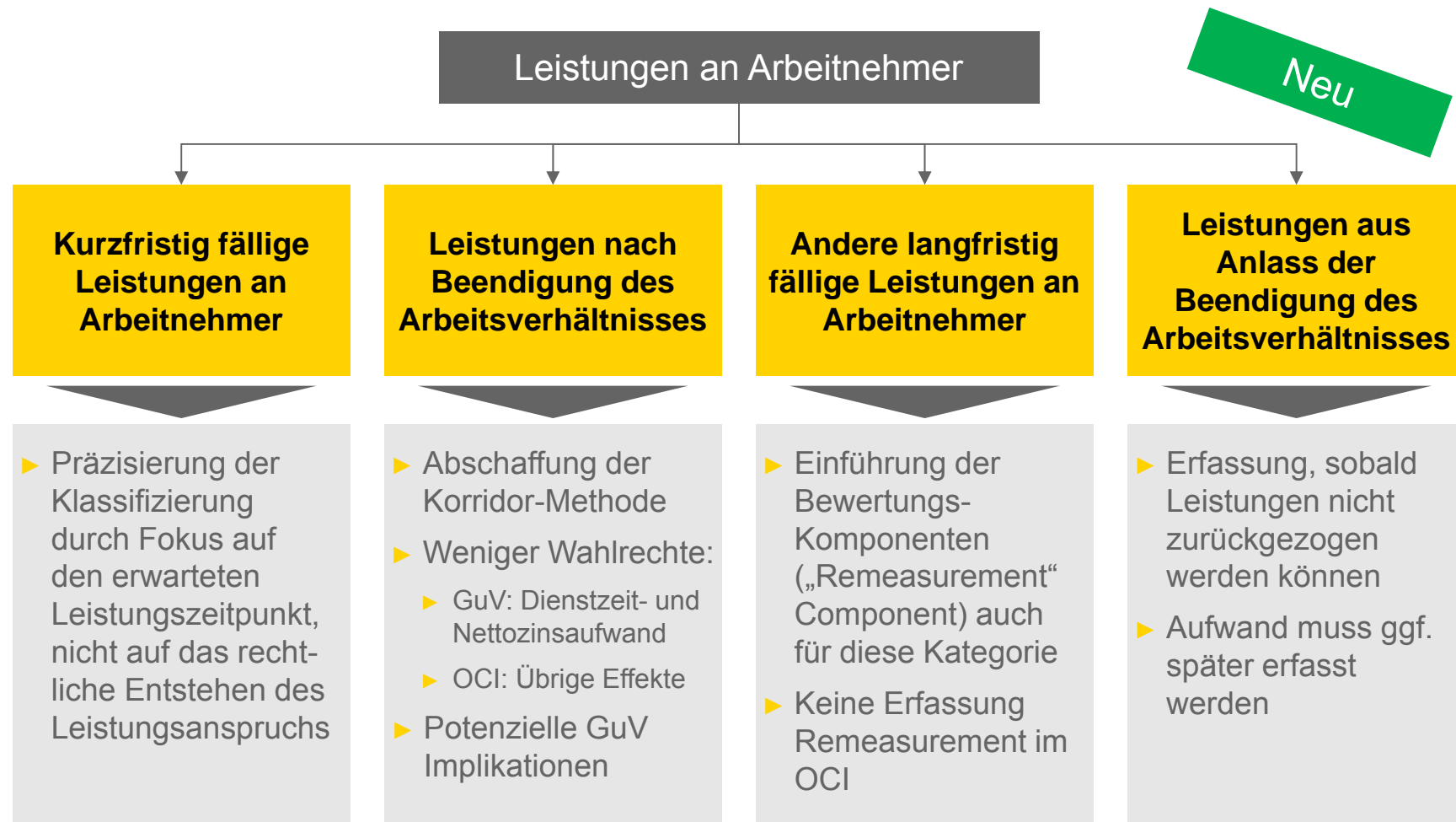
# 1. Einleitung



# Die bisherige Differenzierung von Leistungen an Arbeitnehmer in vier Kategorien wird beibehalten

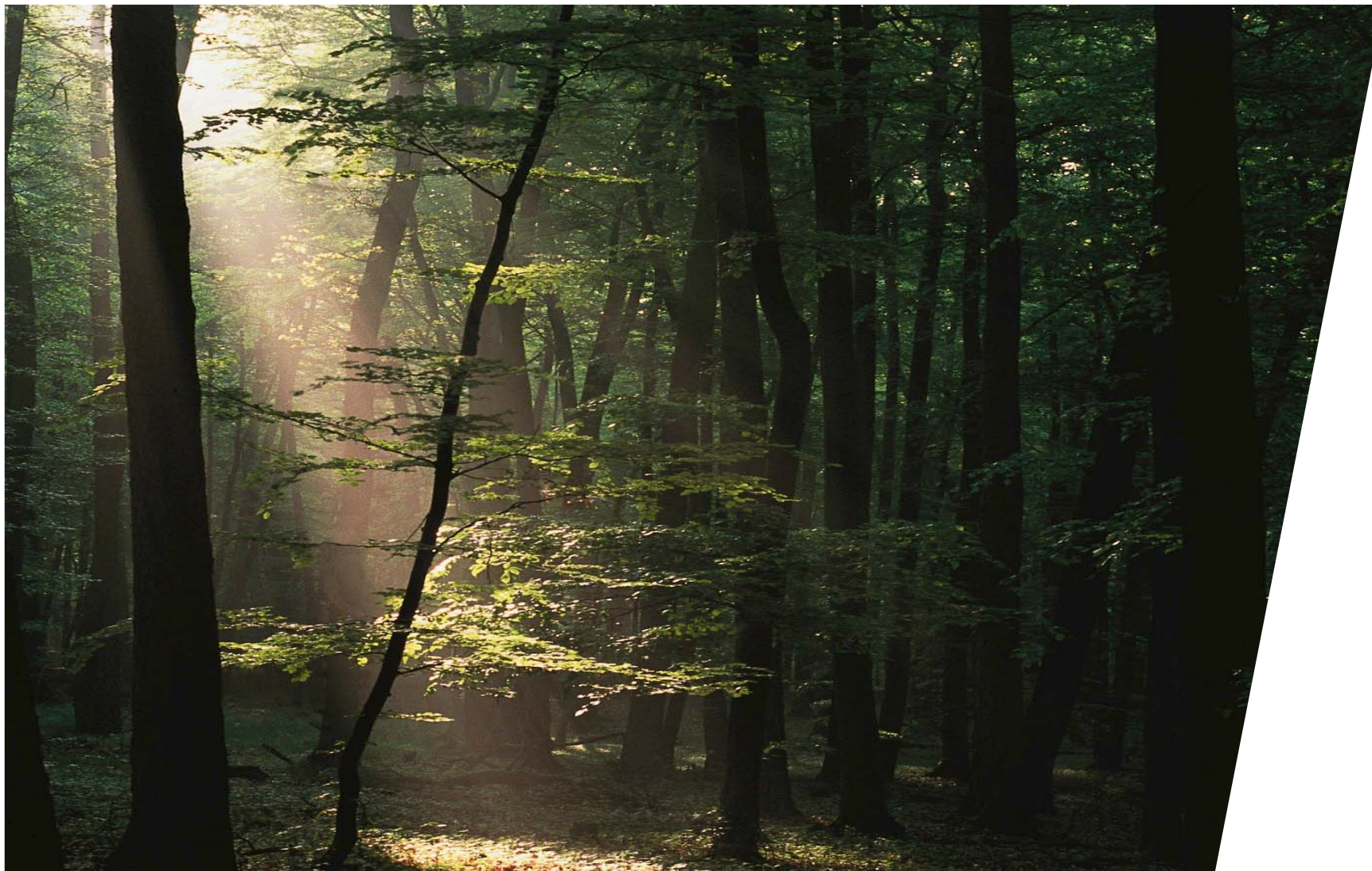


# Gleichzeitig werden in der Vergangenheit häufig aufgetretene Fragen zur Anwendung des Standards präzisiert



---

## 2. Leistungsorientierte Pläne



---

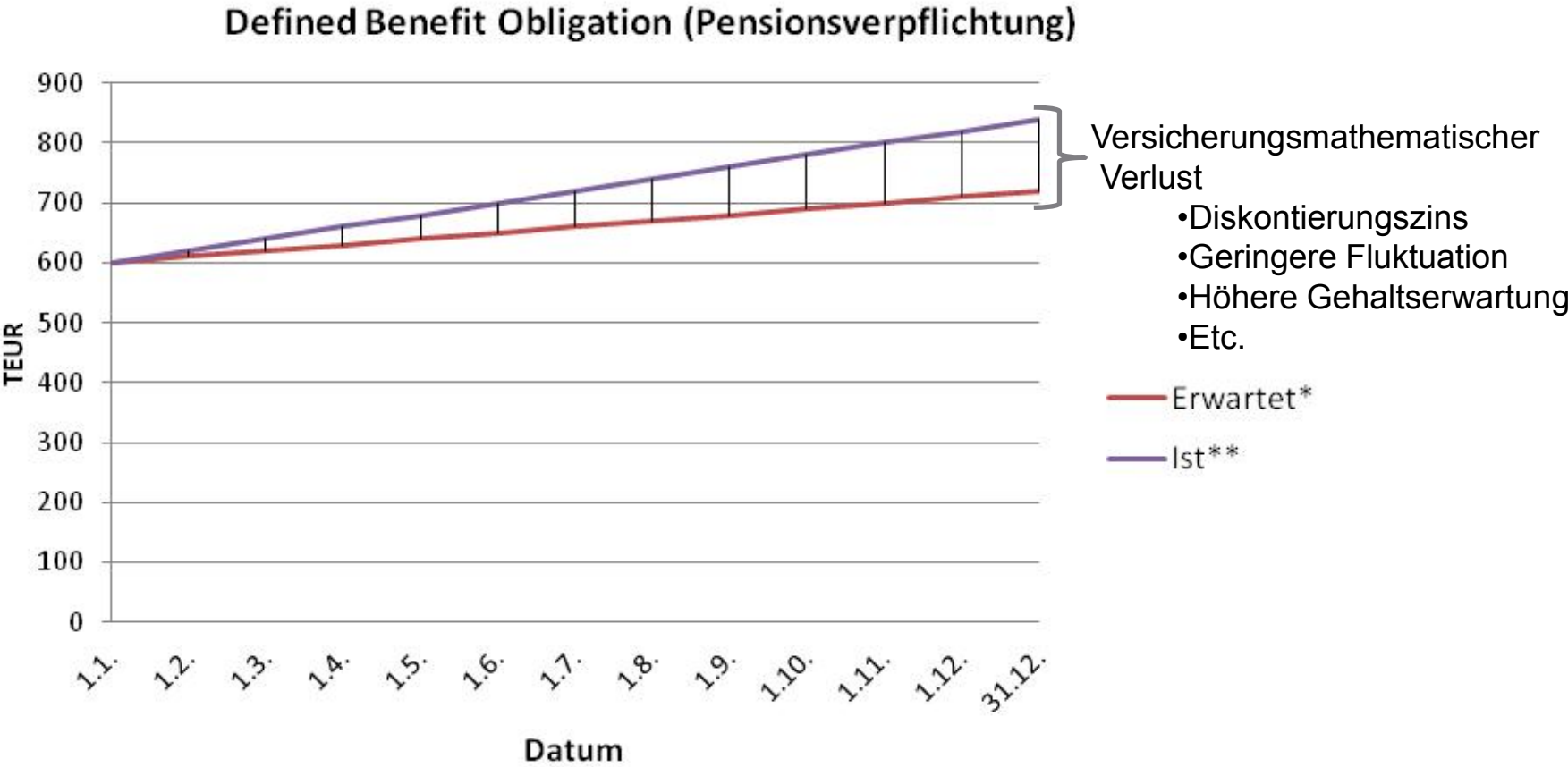
---

Leistungsorientierte Pläne

# VERSICHERUNGSMATHEMATISCHE GEWINNE/VERLUSTE

# Versicherungsmathematische Verluste/Gewinne

## Kurze Einführung – hier: Verlust



\*Versicherungsmathematisches Gutachten per 1.1.  
\*\* Versicherungsmathematisches Gutachten per 31.12.

# Bisher gab es eine Wahlmöglichkeit bei der Erfassung der versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste

## Unmittelbare erfolgswirksame Erfassung

- ▶ Die versicherungsmathematischen Gewinne/ Verluste werden vollständig in dem Jahr erfolgswirksam gebucht, in dem sie entstehen

## Korridormethode

- ▶ Erfassung des den Korridor (10% vom Maximum aus DBO und Planvermögen) übersteigenden Teils der kumulierten versicherungsmathematischen Gewinne/ Verluste
- ▶ Amortisierung über die erwartete Restlebensarbeitszeit

## SoRIE/OCI

- ▶ Die versicherungsmathematischen Gewinne/ Verluste werden vollständig in dem Jahr erfolgsneutral erfasst, in dem sie entstehen
- ▶ Berücksichtigung direkt im Eigenkapital

# Zukünftig müssen die versicherungsmathematischen Gewinne/ Verluste zwingend im OCI gebucht werden

Unmittelbare erfolgswirksame Erfassung	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ <del>Die versicherungsmathematischen Gewinne/ Verluste werden vollständig in dem Jahr erfolgswirksam gebucht, in dem sie entstehen</del></li></ul>
Korridormethode	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ <del>Erfassung des den Korridor (10% vom Maximum aus DBO und Planvermögen) übersteigenden Teils der kumulierten versicherungsmathematischen Gewinne/ Verluste</del></li><li>▶ <del>Amortisierung über die erwartete Restlebensarbeitszeit</del></li></ul>
SoRIE/OCI	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Die versicherungsmathematischen Gewinne/ Verluste werden vollständig in dem Jahr erfolgsneutral erfasst, in dem sie entstehen</li><li>▶ Berücksichtigung direkt im Eigenkapital</li></ul>

## Im Vergleich zum bisher erlaubten Korridoransatz wird sich die Transparenz der Bilanzen erhöhen

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"><li>▶ „richtige“ Verpflichtung wird ausgewiesen, keine Überleitungsrechnung</li><li>▶ Bessere Vergleichbarkeit durch Wegfall Wahlrecht</li><li>▶ Die Transparenz der Pensionsverpflichtungen in der Bilanz steigt</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Die Volatilität der Pensionsverpflichtungen in der Bilanz wird steigen</li><li>▶ Volatilität des Eigenkapitals und damit zusammenhängender Finanzkennzahlen (z. B. EK-Quote)</li></ul>

**Fazit: Eine positive Änderung. Den Korridoransatz haben viele Analysten ohnehin nie richtig verstanden**

## Konsequenzen auf Bilanzrelationen am Beispiel Daimler

	2010 (mit Anwendung Korridormethode) in Mio. EUR	2010 (ohne Anwendung Korridormethode) in Mio. EUR
Eigenkapital	37.953	35.769
Pensionen (ohne Gesundheit)	3.449	6.569
Vers. Verluste	3.120	0
akt. latente Steuern	0	936
Bilanzsumme	135.830	136.766
<b>EK-Quote (in %)</b>	<b>28%</b>	<b>26%</b>

**Das Beispiel geht von einer tax rate von 30 % aus.**

---

---

Leistungsorientierte Pläne

# PERIODENERGEBNIS

# Zukünftig werden Dienstzeitaufwand, Planabgeltungen und Nettozinsaufwand in der GuV, alles andere im OCI gebucht

## Aufwand

- ▶ laufender Dienstzeitaufwand
- ▶ vergangener Dienstzeitaufwand
- ▶ Gewinne/Verluste aus Planabgeltungen
- ▶ Nettozinsaufwand/-ertrag: Produkt aus Nettopensionsverpflichtung/-vermögen und dem zur Abzinsung der Verpflichtung verwendeten Rechnungszinses

GuV

## Bewertungen („Remeasurements“)

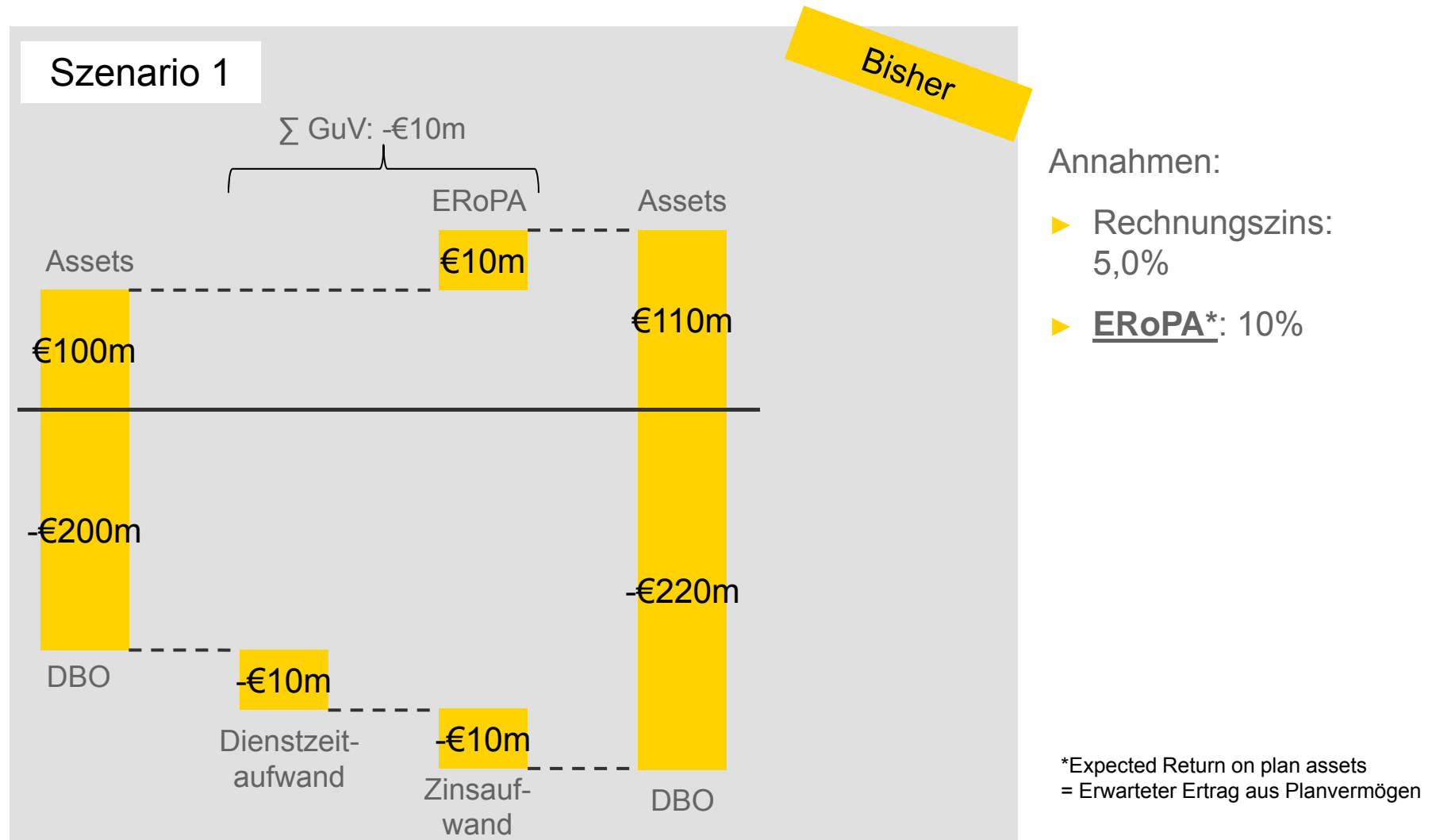
- ▶ Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste
- ▶ Ertrag aus Planvermögen (*abzgl. des als Zinsaufwand berücksichtigten Betrags*)
- ▶ Änderungen der Vermögenswertbegrenzung

OCI

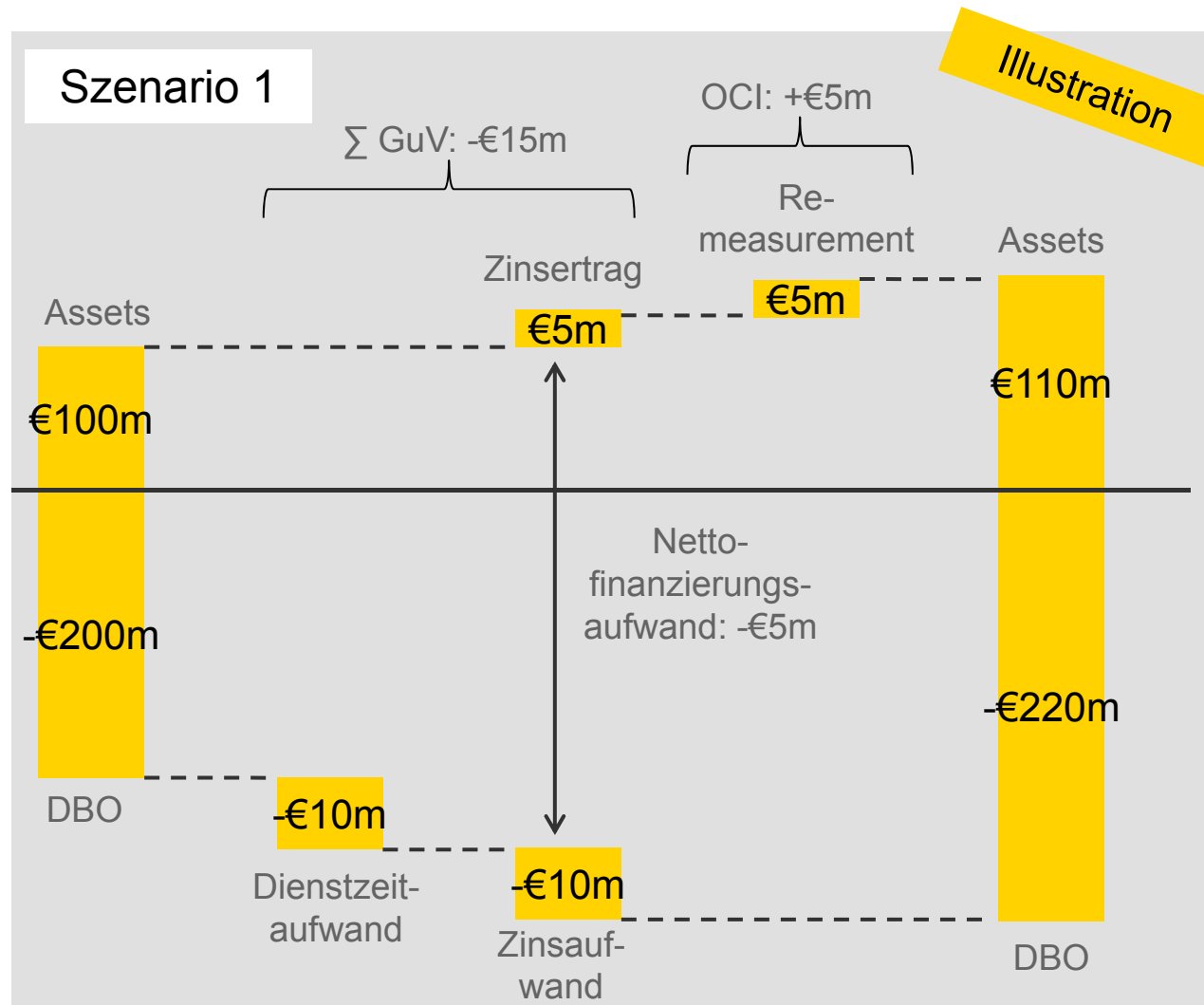


Der neue IAS 19 enthält weiterhin keine eindeutige Vorgabe zum Ausweis des Aufwands innerhalb der GuV

# Bisher wurden die auf Basis des tatsächlichen Anlageportfolios erwarteten Erträge in der GuV berücksichtigt



# In der neuen Fassung wird nun der Rechnungszins zur Bemessung des erwarteten Ertrags verwendet

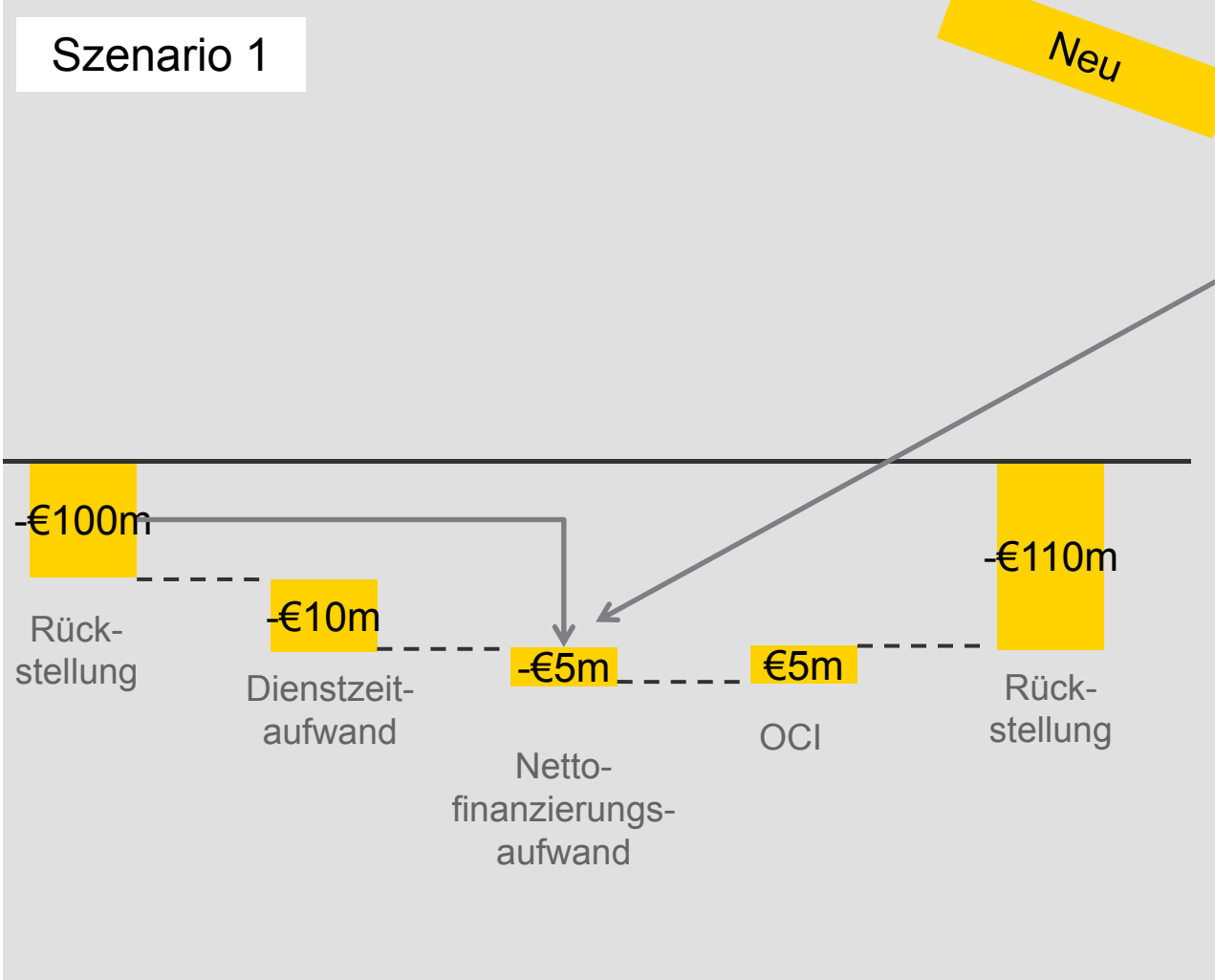


Annahmen:

- ▶ Rechnungszins: 5,0%
- ▶ ~~ERoPA\*: 10%~~

\*Expected Return on plan assets  
= Erwarteter Ertrag aus Planvermögen

# Bei einem risikoorientierten Portfolio (ERoPA > Rechnungszins) führt dies zu einem höheren Aufwand

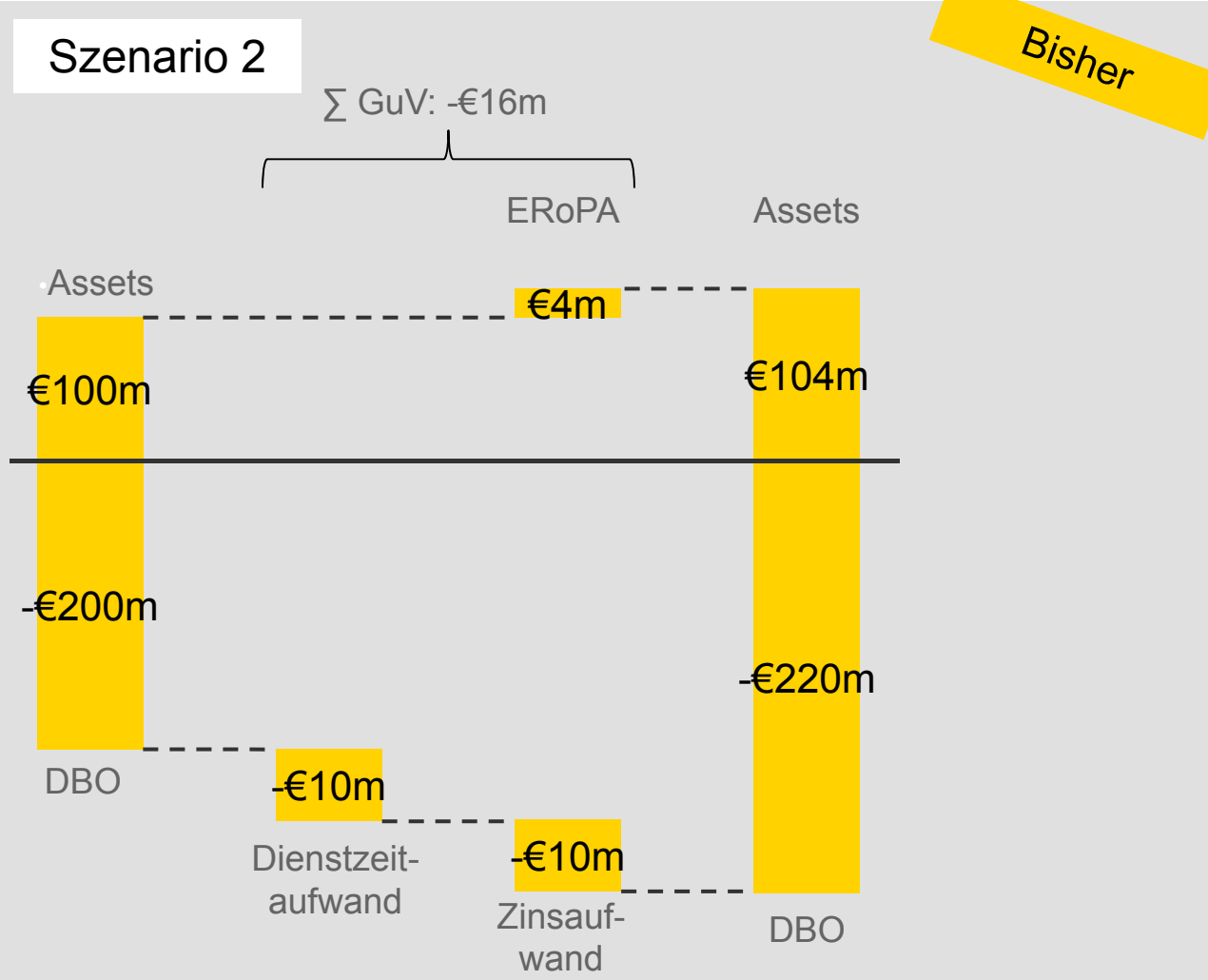


Annahmen:

- ▶ Rechnungszins: 5,0%
- ▶ ~~ERoPA\*: 10%~~

\*Expected Return on plan assets  
= Erwarteter Ertrag aus Planvermögen

# Bei einem konservativen Portfolio mit einem hohen Anteil festverzinslicher Wertpapiere bzw. Liquidität

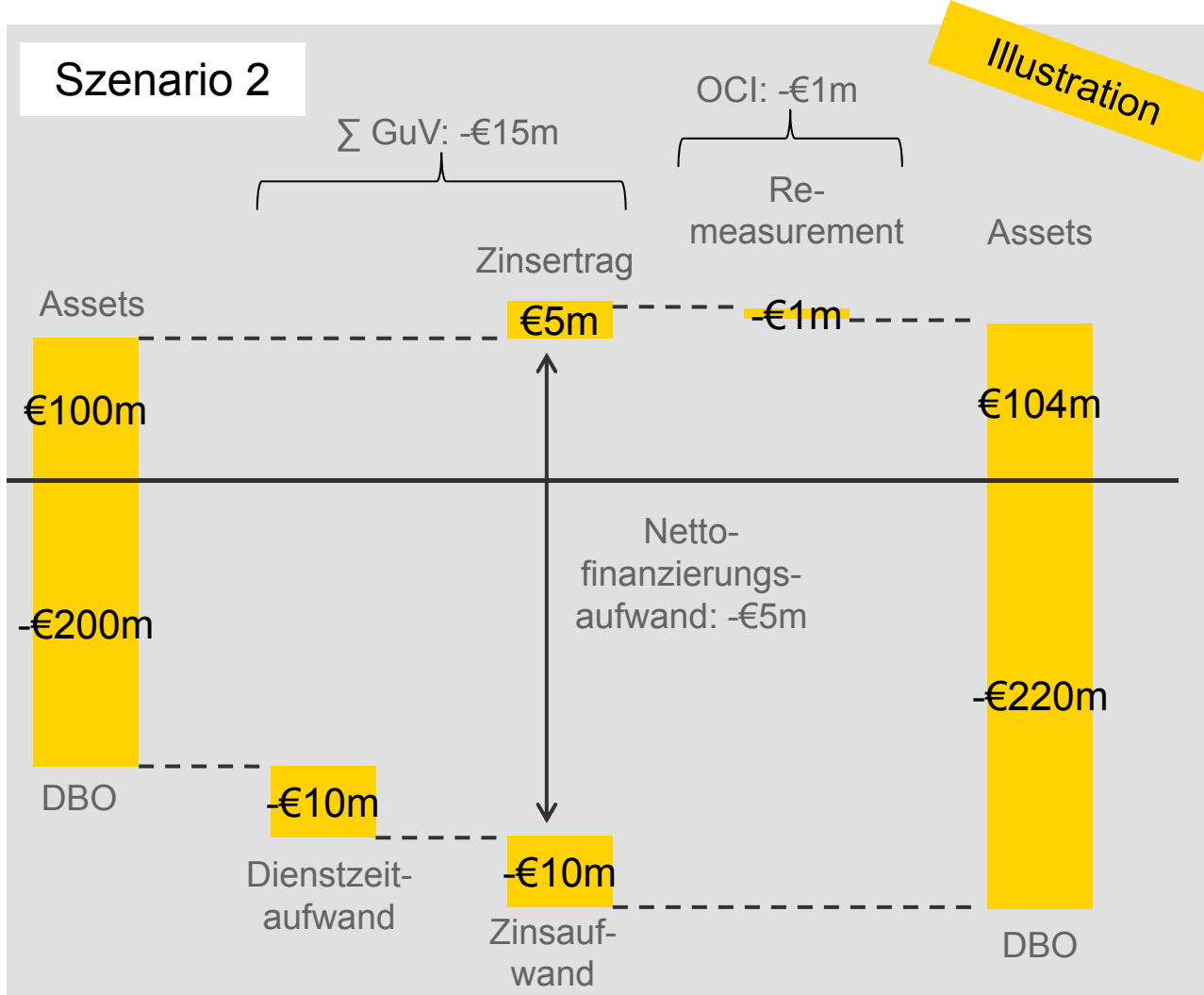


Annahmen:

- ▶ Rechnungszins: 5,0%
- ▶ ERoPA\* : 4,0%

\*Expected Return on plan assets = Erwarteter Ertrag aus Planvermögen

... kann entsprechend ein geringerer Zinsaufwand und damit ein positiver Ergebniseffekt die Folge sein



Annahmen:

- ▶ Rechnungszins: 5,0%
- ▶ ERoPA\* : 4,0%

\*Expected Return on plan assets = Erwarteter Ertrag aus Planvermögen

# Welche Anpassungen die Nettozinsmethode auf die Asset Allocation von Planvermögen hat, bleibt abzuwarten

## Fazit

- ▶ Durch die Änderung ergibt sich bei Unternehmen:
  - ▶ mit einem risikoorientierten Pensionsportfolio ( $ERoPA > Zins$ ) → negativer Ergebniseffekt
  - ▶ mit einem konservativen Pensionsportfolio ( $ERoPA < Zins$ ) → positiver Ergebniseffekt
  - ▶ ohne Planvermögen → keine Veränderung
- ▶ In Zukunft hat die Anlagestrategie keinen direkten Einfluss mehr auf die GuV
  - ▶ gilt auch für strategisch zu hohe Schätzungen
- ▶ Somit ergibt sich bei der Entscheidung zur Anlagestrategie ein Trade-off zwischen langfristig wirtschaftlichen Interessen (Erhöhung des EK durch langfristig höhere Erträge) und kurz-/mittelfristigen bilanziellen Interessen (Reduktion des Shortfall Risikos)

---

---

Leistungsorientierte Pläne

# ANGABEN

---

# Die Anhangsangaben fallen zukünftig umfangreicher aus und orientieren sich im Wesentlichen an drei Zielen

---

## IAS 19.135: “An entity shall disclose information that...”

### Plan types & risks

...explains the characteristics of its defined benefit plans and risks associated with them (IAS 19.139);

### Financial impact

...identifies and explains the amounts in its financial statements arising from its defined benefit plans (IAS 19.140-144); and

### Cash flow impact

...describes how its defined benefit plans may affect the amount, timing and uncertainty of the entity’s future cash (IAS 19.145-147).”

# Im Wesentlichen fordert der IAS 19.139 eine ausführlichere Darstellung des Plantyps und der verbundenen Risiken

## Plan types & risks (IAS 19.139)

An entity shall disclose:

- a) information about the characteristics of the DB plan
  - i. the nature of the benefits
  - ii. a description of the regulatory framework
  - iii. a description of any other entity's responsibilities for the governance of the plan

Grundsätzlich Aufforderung zu ausführlicherer Beschreibung; jedoch sehr wage gehalten

- b) information about the risks to which the plan exposes the entity, focussed on any unusual, entity-specific or plan-specific risk

Neu, jedoch sehr wage; es wird sich zeigen, ob die wesentlichen Risiken wirklich erfasst werden

- c) a description of any plan amendments, curtailments and settlements

Neu

# IAS 19.140-144 schreiben erweiterte Angaben zu Pensionsrückstellungen und Planvermögen vor

## Financial impact (IAS 19.140-144)

### IAS 19.140-141:

An entity shall provide a reconciliation from the opening balance to the closing balance of the net defined benefit liability (asset) and any reimbursement rights; this reconciliation shall include detailed information on each item



War in der Vergangenheit nicht explizit gefordert, konnte aber im Allgemeinen aus den angegebenen Daten abgeleitet werden

### IAS 19.142:

The entity shall disaggregate the fair value of the plan assets into classes that distinguish the nature and risk of those assets, subdividing each class of plan asset into those that have a quoted market price in an active market and those that do not an active market



Neu ist insbesondere der Ausweis von Vermögen mit einem "quoted market price"  
→ Hilfreich zur Ermittlung der Qualität des Vermögens

### IAS 19.143:

The entity shall disclose the fair value of the entity's own transferable financial instruments held as plan assets and the fair value of plan assets that are property occupied by the entity



keine Änderung

### IAS 19.144:

The entity shall disclose the significant actuarial assumptions used to determine the PV of the DBO



Mehr Freiheit bei der Bestimmung der zu veröffentlichenden Annahmen

# Der geforderte Ausweis der Sensitivitäten für versicherungsmathematische Annahmen erscheint hilfreich

## Cash flow impact (IAS 19.145-147)

### IAS 19.145

An entity shall disclose:

- i. a sensitivity analysis for each significant actuarial assumption
- ii. the methods and assumptions used
- iii. changes in the methods and assumptions



Neu, insbesondere die Sensitivitäten für Pensionsverpflichtung;  
→ Hilfreich für Analysten

### IAS 19.146

The entity shall disclosure a description of any asset-liability matching strategies used by the plan or the equity



Neu, jedoch sehr wage; ob hilfreich wird sich zeigen

### IAS 19.147

An entity shall disclose:

- i. a description of any funding arrangements and policy that affect future contributions
- ii. the expected contributions to the plan for the next period



Neu (i), jedoch sehr wage; ob hilfreich wird sich zeigen

---

---

Leistungsorientierte Pläne

# SONSTIGE

## Zukünftig spiegelt die RSt die stichtagsgetreue Nettoverpflichtung wider, da keine Positionen „deferred“ werden

Subject	Summary
Costs of managing plan assets	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Die Erträge auf Plan Assets werden nur durch Kosten aus dem Management des Plans reduziert</li><li>▶ Sonstige allgemeine Verwaltungskosten im Zusammenhang mit den Pensionsplänen sind als laufender Aufwand zu erfassen</li></ul>
Unvested past service costs	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Past service costs für noch nicht unverfallbare Anwartschaften sind sofort als Aufwand zu erfassen</li></ul>
Lump sum or ongoing payment(s)	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Klarstellung: Die Ausübung des Wahlrechts, eine Einmalzahlung oder eine Rente zu verlangen, ist eine versicherungsmathematische Annahme. Somit sind Neueinschätzungen als Remeasurement im OCI zu erfassen.</li></ul>

---

# 3. Übergangsvorschriften und Fazit



# Der neue Standard ist für alle Berichtsperioden beginnend am 1. Januar 2013 anzuwenden – mit Konsequenzen für 31.12.2011

## Übergangsvorschriften

- ▶ Vollständig rückwirkende Anwendung gem. IAS 8
- ▶ Ausnahme: Keine Anpassung der Buchwerte von Vermögenswerten, die nicht im Anwendungsbereich des IAS 19 liegen (bspw. Pensionsaufwand, der im Rahmen der Erstellung von Anlagevermögen aktiviert wurde)
- ▶ Erstmalige Verpflichtung zur Angabe von Sensitivität zum Ende des ersten Anwendungsjahres. Vergleichssensitivitäten erst ab dem 1. Januar 2014
- ▶ Eine frühere Anwendung ist grds. zulässig

## IAS 8.30f.

- ▶ Gesellschaft muss angeben, dass neuer Standard herausgegeben worden ist, aber noch nicht angewendet wird
- ▶ Veränderungen müssen beschrieben werden
- ▶ Auswirkungen der Änderungen auf den Jahresabschluss müssen (quantitativ) erläutert werden

# Fazit

---

## Pro

- ▶ Wegfall Bilanzierungsalternativen -> Erhöhung Vergleichbarkeit
- ▶ Pflicht zur Bilanzierung der vollen Pensionsverpflichtung
- ▶ Verminderung Ermessensspielräume bei Erträgen aus Planvermögen
- ▶ Pflicht zur Darstellung von Sensitivitätsanalysen

## Contra

- ▶ Höhere Volatilität der Pensionsverpflichtung und des Eigenkapitals
- ▶ Verzicht auf „recycling“ der OCI Effekte führt zu Kongruenzverstoß
- ▶ Weiterhin Unklarheit bzgl. Ausweis der Effekte in der GuV
- ▶ GuV-wirksame Erträge aus Planvermögen entsprechen nicht annähernd mehr der Realität

---

# Fragen?

